

Datafizierte Welten (online/Darmstadt, 9–10 Mar 26)

Technische Universität Darmstadt, 09.–10.03.2026

Eingabeschluss : 20.02.2026

Sandra Meireis, Klaus Platzgummer

Workshop — Datafizierte Welten: Kritische Untersuchungen zu Datenpraktiken in der Architektur.

Datenpraktiken sind omnipräsent und vielschichtig. Unaufhörlich und oft unmerklich werden Daten gesammelt, so viele, dass von einem „Datenüberschuss“ (Halpern et al. 2022) ausgegangen wird. Mit Daten werden räumliche Bewegungen, zwischenmenschliche Interaktionen und soziale Geflechte erfasst und analysiert und schließlich von datengefütterten Interfaces und Instrumenten überformt. Gebaute, natürliche und zerstörte Umwelten fungieren als Datenquellen, während Objekte und Umgebungen wiederum mittels Daten visualisiert, fabriziert und „verkörpert“ (Christensen et al 2026) werden. Kurzum: Sowohl die tangiblen wie intangiblen Dimensionen von Lebenswelten und Umwelten werden datafiziert und appropriiert, also „kolonisiert“ (Couldry und Mejias 2018). Dabei wird mit Daten gelernt, um sich Welten wiederum anzueignen und zu transformieren.

Der Workshop „Datafizierte Welten“ bewegt sich entlang eben dieser Ambiguität: wie Daten unterschiedliche Welten beschreibbar und erfahrbar machen und wie mit Daten wiederum Welten geformt und umgeformt werden. In einem interdisziplinären Austausch wird dabei insbesondere auf zugrunde liegende Weltmodelle der architekturbezogenen Datenpraktiken eingegangen. In diesen Praktiken eingelagerte Biases werden kritisch hinterfragt, es wird untersucht, welche Rolle Daten bei der Etablierung von Machtstrukturen spielen und darüber nachgedacht, was ein kritischer Umgang mit Daten in der Architektur heute ausmacht und wie dies zu einer verantwortungsbewussteren Gestaltung beitragen kann.

Literatur:

Michelle Christensen, Florian Conradi, Cornelia Sollfrank, Felix Stalder (Hg.), *Re/Embodied Data. Ambiguities of Knowing* (Berlin: ADOCS Verlag, 2026)

Nick Couldry, Ulises A. Mejias, „Data Colonialism: Rethinking Big Data’s Relation to the Contemporary Subject,” *Television & New Media* 20, No. 4 (September 2018)

Orit Halpern, Patrick Jagoda, Jeffrey West Kirkwood, Leif Weatherby (Hg.), *Surplus Data: A Special Issue of Critical Inquiry*, Vol. 48, No. 2 (Winter 2022)

Organisation: Prof. Dr. Sandra Meireis (TU Darmstadt), Klaus Platzgummer (AA School of Architecture)

Datum: 9. – 10. März 2026

Ort: Hybrid / Fachgebiet Architekturtheorie und -wissenschaft, TU Darmstadt und Online

Kooperationspartner: Netzwerk Architekturwissenschaft e. V. und gefördert von der Sutor-Stiftung

Ziel: Der Workshop zielt darauf ab, das Feld mit kurzen Inputs zu sondieren und kritische Schnittstellen zwischen Architektur, Stadt, Umwelt und Datenpraktiken zu erarbeiten. Die Ergebnisse des Workshops dienen unter anderem als Grundlage für eine Publikation in DIMENSIONS Journal of Architectural Knowledge, das in einer zweiten Stufe durch einen Call for Papers zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich ausgeschrieben wird.

Wir bitten um eine kurze Interessensbekundung (inkl. Motivation zur Auseinandersetzung mit dem Thema) bis zum 20. Februar 2026. Einreichungen an: dataworlds@architekturwissenschaft.net

Quellennachweis:

CFP: Datafizierte Welten (online/Darmstadt, 9-10 Mar 26). In: ArtHist.net, 03.02.2026. Letzter Zugriff 03.02.2026. <<https://arthist.net/archive/51652>>.